



Genaueres und sauberes Arbeiten wird bei den Malern gross geschrieben.



Ab und zu ein Blick in das Vorlagenheft kann nicht schaden.

## Übung macht den Meister!

Aus der ganzen Schweiz sind junge Maler nach Landquart, in das Ausbildungszentrum des Bündner Malermeister-Verbandes, gereist. Zwischen dem 11. bis 16. Oktober haben sie sich dort für die Schweizer Meisterschaften der Maler vorbereitet.

### ■ Von Adrian Flütsch

Die Gruppe in Landquart war mit 13 Teilnehmern besetzt. Zwei kamen aus der Westschweiz, eine Teilnehmerin aus dem Tessin und neun Teilnehmerinnen sowie ein Teilnehmer aus der Deutschschweiz. Elf Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmer waren somit an den Vorbereitungen in Landquart dabei. Deutlich mehr Frauen als Männer. «Frauen können sich wahrscheinlich mehr für kreatives Malen begeistern als Männer. Sie haben grundsätzlich ein besseres Händchen für dekoratives Arbeiten», meint René Good, eidgenössisch diplomierter Malermeister und Präsident des Bündner Malerunternehmer-Verbandes, auf Anfrage. In der Deutschschweiz kommt gerade mal ein Mann auf zehn Frauen, die eine Lehrabschlussprüfung mit fünf oder höher abschliessen.



Bunt ist das Malerleben.

### Verschiedene Übungsarbeiten

In der Woche vom 11. bis 16. Oktober übten die Malerinnen und Maler in Landquart im Ausbildungszentrum für Maler für die Schweizer Meisterschaften, die am 25. Oktober in Biel stattfinden. Auf dem Programm standen verschiedene Aufgaben. Ein Türrahmen musste mit wasserverdünnter Lackierung und Pinsel bemalt werden. Eine optische Täuschung sowie ein Bild mussten auf Grund einer Vorlage an die Wand gemalt werden. Und auch in der Tapezierkunst mussten sich die Malerinnen und Maler üben. Das Motto lautete: «Effizient und sauber arbeiten.» Die durchgeführten Arbeiten werden dann auch so an der Schweizermeisterschaft angewendet.

### Bündner Meisterschaft der Maler in Chur

Vom 9. bis 13. November findet in der Stadthalle Chur die Fiutscher (Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung) statt. Dort werden sich Sandra Gabathuler und Nicolin Uhlmann als Maler duellieren. Der Sieger erhält offiziell den Titel als Bündner Meister der Maler. Dieses Duell dient als Ansporn für interessierte junge Leute, die auf der Suche nach einer Lehrstelle sind. Vor allem wollen die Organisatoren dem Malermangel entgegenwirken. «Wir haben in Graubünden ein grosses Problem mit den Nachwuchsmalern. Mit diesem Wettbewerb wollen wir die Jungen auf unseren Beruf aufmerksam machen und sie für diesen begeistern», sagt René Good, Präsident des Bündner Malerunternehmer-Verbandes.



Verpackte Becher, damit die Farbe nicht austrocknet.

### Vorbereitung für die Europameisterschaften

Die Vize-Schweizer-Meisterin in Dekorationsmalerei, Selina Derungs, bereitet sich momentan auf die Europameisterschaften in Lissabon vor. Selina Derungs kommt ursprünglich von Rabus und wohnt jetzt in Chur. Neben einem 100-Prozent-Job geht Selina Derungs dreimal wöchentlich in ihrer Werkstatt üben. Eben, Übung macht den Meister.

**Fiutscher, Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung. 9.-13. Nov. in der Stadthalle Chur, [www.fiutscher.ch](http://www.fiutscher.ch).**



Selina Derungs, Vize-Schweizer-Meisterin in Dekorationsmalerei.